

Presseinformation

Energiepark Lausitz Konsortium verkauft Solarpark an clearwise AG

GP JOULE, TERRAVENT Investments und STEINBOCK EE übergeben Solarpark „Klettwitz Nord“ in Schipkau

Reußenköge/ Schipkau, 20. Januar 2022

GP JOULE, TERRAVENT Investments und STEINBOCK EE veräußern den Solarpark „Klettwitz Nord“, gelegen in der Gemeinde Schipkau im Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Brandenburg, an die clearwise AG, einen unabhängigen Stromproduzenten aus erneuerbaren Energien mit einem diversifizierten, europäischen Anlagenportfolio. Es ist der erste von insgesamt drei Solarparks, die im Energiepark Lausitz entstehen. Der Bau schreitet zügig voran, für die rund 90 Megawatt Leistung sind rund 183.000 Module zu montieren. Die Inbetriebnahme ist für das zweite Quartal 2022 geplant.

Errichtet wurde der Solarpark auf einer alten Hochkippe für Braunkohleabbau, der dort einen bereits bestehenden Windpark ideal ergänzt. „Mit dem Projekt setzen wir eine optimale Flächennutzung im Zeichen der Energiewende erfolgreich um. Wind, Solar und perspektivisch auch Wasserstoff bilden dabei die Basis einer neuen Infrastruktur für die Lausitz“, so das Energiepark Lausitz Konsortium einstimmig. „Planerisch gestaltete sich die Integration dieser Infrastruktur herausfordernd, in der Summe ergibt sich ein komplexes Projekt. Wir freuen uns daher sehr, mit der clearwise AG und ihrem sehr projektierungserfahrenen Team einen besonders versierten Käufer gefunden zu haben.“

„Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Akquisition, ein großer Dank geht an alle Projektbeteiligten dieses Vorzeigeprojekts in der Lausitz. Derartige Projekte braucht es, damit der Übergang zur Energieversorgung aus erneuerbaren Energien gelingen kann. Mit dem Erwerb bauen wir unser Portfolio weiter um rund 1/3 auf 345 Megawatt aus. Durch den Ausbau im Bereich Solar-Photovoltaik auf damit bereits rund 50 Prozent der Produktionskapazität trägt der Erwerb unmittelbar dazu bei, den Cashflow je Aktie zu erhöhen und die Cashflows weiter zu verstetigen“, so Petra Leue-Bahns, CEO der clearwise AG.

Im Energiepark Lausitz entsteht insgesamt eine Solarleistung von 300 Megawatt und damit eines der größten Solarprojekte in Deutschland. Der hier gewonnene CO2-freie Strom fließt ins öffentliche Stromnetz, wird an direkte Stromabnehmer geliefert sowie vor Ort in Grünen Wasserstoff für Industrie und Mobilität umgewandelt. Bald beginnen in der Gemeinde die Arbeiten am zweiten Solarpark „Klettwitz Süd“ (80 Megawatt). Gleichzeitig schreiten die Planungen für den dritten Abschnitt „Hochkippe Sallgast“ (120 Megawatt) auf Flurstücken der Gemeinden Schipkau, Lichterfeld-Schacksdorf, Sallgast und Lauchhammer voran.

Über die Initiatoren

STEINBOCK EE ist Projektierer und Türöffner für Erneuerbare-Energien-Projekte. Mit tiefer Branchenkenntnis und einer über 20-jährigen Projekterfahrung begleitet Steinbock EE zukunftsweisende Erneuerbare-Energie-Entwicklungen von der ersten Idee bis zum fertigen Projekt.

TERRAVENT Investments ist seit über 20 Jahren in den Bereichen Energie, Immobilien und Schifffahrt zuhause. Der Fokus liegt dabei auf erneuerbaren Energien, insbesondere auf großen Photovoltaikprojekten auf Freiflächen, Windparks und Projekten rund um die Erzeugung und Vermarktung von grünem Wasserstoff. Allein im Bereich Windenergie projektierte Terravent Investments ca. einen Gigawatt Leistung, darunter auch den Windpark Klettwitz, der im Jahr 2015 mit 89 Megawatt repowert wurde.

GP JOULE, gegründet 2009, ist System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff und Elektromobilität. GP JOULE ist im Energiepark Lausitz unter anderem verantwortlich für die Projektierung, den Bau und die Betriebsführung der Solarparks sowie der Wasserstoffinfrastruktur.

Über clearwise

Die clearwise AG ist ein unabhängiger Stromproduzent aus erneuerbaren Energien mit einem diversifizierten, europäischen Anlagenportfolio. Aktuell besteht das etablierte Beteiligungsportfolio der Bürgerwindaktie mit einer Kapazität von rund 255 MW aus Wind- und Solarparks in Deutschland, Frankreich, Irland und Finnland sowie einer Biogasanlage. Dabei profitiert clearwise im Megawatt-gewichteten Durchschnitt noch mehr als neun Jahre lang von festen Einspeisevergütungen und verfügt damit in einem sich wandelnden Energiemarkt über eine sichere Erlösquelle. Auf Basis einer Drei-Säulen-Strategie konzentriert sich die Gesellschaft darauf, ihr Portfolio an Wind-Onshore und PV-Anlagen in Europa auszubauen und profitabel zu gestalten. Die Aktie der clearwise AG (WKN A1EWXA / ISIN DE000A1EWXA4) ist seit 2011 börsennotiert und wird aktuell im Freiverkehr verschiedener deutschen Börsen sowie via XETRA gehandelt.

Bilder



BU: Der Solarpark „Kletwitz Nord“ mit 90 MW entsteht auf der Terravent eigenen, ehemaligen Hochkippe inmitten von Windkraftanlagen. Die Bauarbeiten haben im August 2021 begonnen, die Inbetriebnahme ist für das zweite Quartal 2022 geplant.

Weiteres Bildmaterial finden Sie unter <https://www.gp-joule.de/newsroom/pressefotos>.

Pressekontakt Energiepark Lausitz:

Jörn Kruse

Pressereferent GP JOULE Gruppe

j.kruse@gp-joule.de

Tel. +49 (0) 4671-6074-213

Mobil +49 160 1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de

IR-Kontakt clearwise:

cometis AG

Thorben Burbach

Tel.: +49 (0)611 - 205855-23

Fax: +49 (0)611 - 205855-66

E-Mail: burbach@cometis.de